



Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten und  
Herrn Bürgermeister Wassong  
Laurentiusstraße 19  
41372 Niederkrüchten



Anja Degenhardt  
Ratsfraktion Niederkrüchten  
Hauptstraße 54  
41372 Niederkrüchten  
Telefon: 0171/1963448  
Telefax: 02163/9876199  
E-Mail:  
[degenhardt.anja@gmail.com](mailto:degenhardt.anja@gmail.com)

Niederkrüchten, 27.10.2022

## **Antrag auf eine zusätzliche Stelle für die Sozialarbeit**

### **I. Vorbemerkung**

Wie dem Bericht der Verwaltung im heutigen Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales zu entnehmen war, sind in der Gemeinde Niederkrüchten momentan 260 geflüchtete Menschen privat sowie in gemeindlichen Unterkünften untergebracht. Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz ist von weiteren Zuweisungen auszugehen, da die Quoten bei weitem nicht erfüllt sind.

Die Herausforderungen, die für die Gemeinde mit der Zuweisung einhergehen, beginnen mit der Unterbringung, aber bringen darüber hinaus weitere Folgebelastungen für die Geflüchteten sowie für die Gemeinde mit sich, die sich perspektivisch auch finanziell auswirken werden.

Eine Unterbringung, die lediglich die basalen Grundbedürfnisse befriedigt, muss weitergedacht werden, um eine Integration der Geflüchteten in die Gemeinde sowie eine zukünftige Entlastung derselben erreichen zu können.

Die in Niederkrüchten ehrenamtlich aktive Flüchtlingshilfe ist nicht in der Lage, die vielschichtigen Bedarfe umfassend zu begleiten und die Selbstwirksamkeit der Geflüchteten insofern zu stärken, dass diese im optimalen Fall nicht mehr von Transferleistungen oder Wohnraum der Gemeinde abhängig sind. Hierzu ist die Einbindung professioneller Unterstützung unerlässlich.

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt im kommenden Stellenplan eine zusätzliche Stelle eines/r Sozialarbeiter/in für die Beratung und Integration der Flüchtlinge einzurichten.

### **III. Begründung**

Zentrale Anliegen der Untergebrachten sind:

- finanzielle Absicherung: Jobcenter Anträge ausfüllen können und verstehen.
- Aufforderungen zur Mitwirkung fristgerecht beantworten können, Weiterbewilligungsanträge vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes stellen. Spezifische Beihilfen beantragen, Konto eröffnen und Kontoführung
- Klärung rechtlicher Angelegenheiten: Antragstellung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln
- Sprachkurse: Verfügbarkeit und Orte kennen und diese erreichen.
- Kita- sowie Schulplätze
- Integration in Ausbildung und Beschäftigung: Stellen suchen und finden, Anerkennung vorhandener Schulabschlüsse und Berufsabschlüsse. Weiterbildungsmöglichkeiten kennen und nutzen, Bewerbungsunterlagen erstellen - Schriftverkehr verstehen und entsprechend handeln
- Lediglich alle zwei Wochen professionelle Unterstützung bei Schriftangelegenheiten zu erhalten, führt dazu, dass Post ungeöffnet oder unbeantwortet bleibt, da der Auftrag nicht verstanden und umgesetzt wird.

Durch aufsuchende Sozialarbeit werden alle Menschen mit Bedarf erreicht. Eine professionelle Integrationsförderung kann auch durch die Kooperation mit Ehrenamtlern/innen, dem Wohnumfeld sowie der Begegnungsstätte in Schwalmtal durch den/die Sozialarbeiter/in stattfinden. So wird auch das friedliche Miteinander im Ort erhalten. Zentrales Thema ist zudem die Integration in den Arbeitsmarkt. Hierdurch kann nicht nur mehr Zufriedenheit und Selbstwirksamkeitserfahrung bei den Geflüchteten bewirkt werden, sondern es wird auch positive Effekte auf dem Arbeitsmarkt geben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Anja Degenhardt  
Fraktionsvorsitzende  
B 90 / DIE GRÜNEN Niederkrüchten

  
Monica Ebbers  
Ratsmitglied  
B90 / DIE GRÜNEN Niederkrüchten